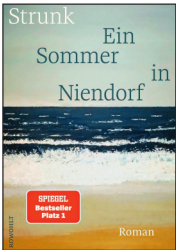


BUCHTIPP

Bibliothek Windisch

Ein Sommer in Niendorf



Roman von
Heinz Strunk
Rowohlt, 2022

Georg Roth, Doktor der Rechtswissenschaften, nimmt sich vor, den Sommer in Niendorf an der Ostsee zu verbringen, um dort ein Buch über seine vorbelastete Familiengeschichte zu schreiben. Schnell stellt er jedoch fest, dass er und sein elitäres Auftreten nicht ganz in das heruntergekommene Rentnerferienparadies passen und sich auch sein Buch nur schleppend schreibt. Vermehrt verbringt er Zeit mit seinem Vermieter Breda – den er zu Beginn des Aufenthalts noch als verachtenswerten Asi angesehen hat – und mit ganz viel Alkohol. So gibt er sich immer mehr den «Unterschichtsgebärden» hin und findet schliesslich in diesem perspektivlosen Umfeld dennoch seine ganz persönliche Perspektive. Strunk versucht sich mit seinem neuen Werk an einer Art Unterschichts-«Tod in Venedig». Zu Beginn beeindruckt der Roman durch kurzweilige und kompromisslose Alltagsbeobachtungen des Hauptprotagonisten und durch seine präzise Sprache. Mit zunehmendem Verfall des Protagonisten rutscht er jedoch stellenweise in einen Elendsvoyeurismus ab, der, gekoppelt mit der einfach konstruierten Handlung, dafür sorgt, dass das grosse Potenzial des behandelten Stoffs nur teilweise realisiert wird.



Joris Widmer
Mitarbeiter der Gemeinde-
und Schulbibliothek Windisch